

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	004/0006/2005
	Erstelldatum:	25.04.2005
	Aktenzeichen:	Ref. 4 Dr. K/Mei
Vorstellung der neuen Pflegedienstleitung und der Mitarbeiter für die neue Pflegeambulanz der Bürgerspitalstiftung der Stadt Amberg		
Referat für Jugend, Senioren und Soziales Verfasser: Herr Strobl, Martin		
Beratungsfolge	10.05.2005	Stiftungsausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Sachstandsbericht dient zur Kenntnis.

Sachstandsbericht:

Durch Beschluss des Stiftungsausschusses vom 09.03.2005 und den Stadtratsbeschluss vom 25.04.2005 wurde die Gründung der Pflegeambulanz der Bürgerspitalstiftung der Stadt Amberg auf den Weg gebracht.

Durch die Pflegeambulanz verfügen nun auch die Altenheime der Bürgerspitalstiftung der Stadt Amberg zukünftig über ein vollständiges und umfassendes Pflege- und Betreuungsangebot, das für die betroffenen pflegebedürftigen Bewohner der Stadt Amberg zu Verfügung steht.

Bei Eintreten von Pflegebedürftigkeit im Alter, nach Krankheit oder durch Behinderung können qualifizierte Pflegefachkräfte der Pflegeambulanz der Bürgerspitalstiftung von Anfang an für Leistungen der Kranken- und/oder Pflegeversicherung und für hauswirtschaftliche Hilfe und Unterstützung angefordert werden.

Mit der neuen Pflegeambulanz wird das Leistungsangebot der Bürgerspitalsstiftung um die ambulante häusliche Kranken- und Altenpflege ergänzt.

Der Stiftungsausschuss und der Stadtrat unterstützen damit eine notwendige und frühzeitige wichtige Weichenstellung im Hinblick auf die anstehenden Reformen in der Pflegeversicherung und reagieren damit auch auf die politisch gewollte Stärkung der ambulanten Versorgungsstrukturen.

Die Kooperation mit dem stationären Versorgungsangebot der Heime stärkt deren Bestand auf einem konkurrierenden Altenheimsektor verschiedener Träger in Amberg.

Die neue Pflegedienstleitung als verantwortliche Pflegefachkraft der Pflegeambulanz der Bürgerspitalstiftung Stadt Amberg, Frau Ingrid Blödt, stellt sich und das Pflegeteam den Stiftungsausschussmitgliedern vor.

Sie gibt den Mitgliedern des Stiftungsausschusses einen kurzen Überblick über die neuen Mitarbeiter der Ambulanz, die Angebotsstruktur, die Zusammenarbeit mit den Altenheimen Bürgerspitals und Heilig-Geist-Stift und die Ziele für die Zukunft und Entwicklung der Pflegeambulanz.

Das Leistungsspektrum der Bürgerspitalstiftung umfasst zukünftig alle ambulanten und stationären Pflege- und Versorgungsbereiche:

- ambulante Pflege zu Hause (Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Hilfsmittel- und Pflegeberatung)
- teilstationäre Tagespflege (zeitweise und tageweise Betreuung, Versorgung und Pflege nur tagsüber ohne Übernachtung im Heim)
- Kurzzeitpflege (vorübergehende, zeitlich befristete vollstationäre Pflege und Betreuung mit Übernachtung im Heim, z.B. nach einem Krankenhausaufenthalt)
- Verhinderungspflege (vorübergehende, zeitlich befristete vollstationäre Pflege und Betreuung mit Übernachtung im Heim bei Verhinderung der Pflegeperson zu Hause z.B. wegen Krankheit, Urlaub, Kur etc.)
- Vollstationäre Heimpflege (bei erheblicher (Stufe 1) bis schwerster (Stufe 3) Pflegebedürftigkeit)
- Vollstationäre Wohnplätze (für rüstige Senioren mit geringer Pflegebedürftigkeit aber Versorgungs- und Betreuungsbedarf)
- Härtefälle (für besondere Einzelfälle, wenn ein außergewöhnlich hoher Pflegeaufwand vorliegt, der das übliche Maß der Pflegestufe 3 weit übersteigt)

.....
(Dr. Knerer, Rechtsdirektor)

Verteiler:
Mitglieder Stiftungsausschuss
Referat 4
Amt 4.5
zum Akt Beschlussvorlagen
Reg. Akt